

Niederschrift Nr. 29
über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
der Stadt Schwentental am Donnerstag, dem 08.03.2012,
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.32 Uhr

Öffentlicher Sitzungsteil:

Die Bürgervorsteherin Angelika Lange-Hitzbleck eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 27.02.2012 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Frau Angelika Lange-Hitzbleck als Vorsitzende
2. Herr Uwe Bartscher
3. Frau Maria Busch-Laurinck
4. Frau Heidrun Clausen
5. Herr Yavuz Yilmaz
6. Herr Gerd Dieckmann
7. Frau Brigitte Ehlert
8. Herr Uwe Janz
9. Herr Wilhelm Kirschstein
10. Herr Dr. Gerhard Kockläuner
11. Herr Peter Köhler
12. Herr Rainer Martens
13. Herr Bernd Petersen
14. Herr Dr. Norbert Scholtis
15. Frau Sabine Sindt
16. Herr Volker Sindt
17. Herr Herbert Steenbock
18. Frau Monika Vogt
19. Frau Martina Weiß
20. Frau Kirsten Wohler-Schmidt
21. Herr Christian Meißner
22. Herr Jan Voigt

Es fehlt entschuldigt:

1. Herr Herbert Pöpelt

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Susanne Leyk (Bürgermeisterin)
2. Herr Norbert Möller
3. Herr Gerald Menz
4. Herr Ulrich Nebendahl
5. Herr Ingo Straußfeld
6. Herr Bernd Meier (S.WS)
7. Frau Regina Blöcker (Protokollführerin)

Öffentlichkeit: Herr Horn als Krankheitsvertretung für Herrn Pelikan (Vertreter des Seniorenbeirates), Herr Krützfeldt (Schiedsman), Frau Seliger (Kieler Nachrichten), ca. 15 Einwohnerinnen und Einwohner.

Frau Lange-Hitzbleck stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 22 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

1. Der TOP 4 (Mitteilungen und Anfragen) wird auf TOP 3 vorgezogen.
2. Der TOP 15 (Straßeneinmündung Landesstraße 52/Dorfstraße sowie Kreuzung Landesstraße 52/Preetzer Chaussee wird als TOP 6 vorgezogen.
3. Die TOP 17 und 19 werden gestrichen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

Demnach ergibt sich folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 15.12.2011
3. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin
 - b) Mitteilungen der Bürgermeisterin
 - c) Anfragen
4. Widerspruch der Bürgermeisterin
hier: Unterrichtung der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Zuschuss knik e.V. (027/2012)
6. Straßeneinmündung Landesstraße 52 / Dorfstraße
sowie Kreuzung Landesstraße 52 / Preetzer Chaussee (025/2012)
7. Stellenplan für das Jahr 2012 (042/2012)
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2012 (043/2012)
9. Vertrag über die maschinelle Straßenreinigung (007/2012)
10. Erlass einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen (SM 001/2012)
11. Kanalreinigung und Inspektion 2012 im Ortsteil Klausdorf
hier: Auftragsvergabe (048/2012)
12. Kanalsanierungsmaßnahmen 2012 im Ortsteil Raisdorf,
Preetzer Straße, 2. Bauabschnitt (010/2012)
13. Kanalsanierungsmaßnahmen 2012 im Ortsteil Raisdorf
hier: Ingenieurvertrag (011/2012)
14. Kanalsanierungsmaßnahmen 2012 im Ortsteil Klausdorf (012/2012)

15. Kanalsanierungsmaßnahmen 2012 im Ortsteil Klausdorf
hier: Ingenieurvertrag (013/2012)
16. Grundschule Schwentimental
hier: Namensgebung (004/2012)
17. Entwicklung im Ostseepark und Vereinbarung mit der Stadt Kiel
hier: Bericht der Verwaltung und weiteres Verfahren (036/2012)
18. Termine

Nichtöffentlicher Teil:

19. Interkommunale Zusammenarbeit in der Abwasserbeseitigung
hier: Verhandlungen über die Festlegung gemeinsamer Absichten
(034/2012)
20. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 2: Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 15.12.2011

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 15.12.2011 wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck gibt folgende wahrgenommene Termine bekannt:

06.01.2012	Einweihung neuer Räume im Sportheim TSV Klausdorf
13.01.2012	Mitgliederversammlung des Städtebundes in Travemünde
14./15.11.2012	Hallenturnier der Nichtligamannschaften des Kreises Plön
29.01.2012	Vorstandssessen des RTSV
31.01.2012	Verabschiedung der Konrektorin M. Ehlers
10.02.2012	Beerdigung G. Hanßen
15.02.2012	Sportlerehrung der Stadt
17.02.2012	JHV FFw Raisdorf
19.02.2012	JHV Sozialverband Raisdorf
20.02.2012	Rosenmontag des HGS
24.02.2012	JHV Kleingärtnerverein
25.02.2012	JHV Siedlerbund Klausdorf
02.03.2012	JHV Gilde
03.03.2012	JHV AWO-Klausdorf
06.03.2012	JHV RTSV

b) Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Leyk gibt folgende Mitteilungen zur Kenntnis:

1. Herr Rainer Pöhlmann erklärte seinen Rücktritt als stellvertretender Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwentental und Ortswehrlührer der Freiwilligen Feuerwehr Ralsdorf mit Ablauf des 29.2.2012 und bat um Entlassung aus den Ehrenbeamtenverhältnissen. Diesem Antrag wurde entsprochen. Die Neuwahl der Ortswehrlührung Ralsdorf soll während einer Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ralsdorf am 26.3.2012 durchgeföhrt werden. Die Zustimmung zur Wahl, Ernennung und Vereidigung können dann in der Sitzung der Stadtvertretung am 26.4.2012 erfolgen.

Die Wahl der stellvertretenden Gemeindeföhrlührung der Freiwilligen Feuerwehr Schwentental wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeföhrt. (SM 061/2012)

2. Der Stadtvertreter Jan Voigt hat für die FDP eine Anfrage an die Verwaltung zur Beurteilung des Instruments „Bürgerhaushalt“ gestellt. Diese Anfrage wird derzeit geprüft und bearbeitet, insbesondere auch hinsichtlich der Erfahrungen die andere Kommunen damit bereits gemacht haben. Die Ergebnisse werden der Stadtvertretung noch vor der Sommerpause vorgelegt, um eine rechtzeitige Beschlussempfehlung/Beschlussfassung vor der Haushaltsaufstellung 2013 zu ermöglichen.
3. Wie schon in den politischen Gremien mehrfach berichtet, besteht die Partnerschaft mit Ralsdorf in Niederösterreich in diesem Jahr 25 Jahre. BGM Huber hat uns eingeladen dieses Jubiläum am 08.07.2012 in Österreich gemeinsam mit dem dortigen 900-jährigen Bestehen zu feiern. Einzelheiten und Programm liegen noch nicht vor. Ich bitte aber die Fraktionen/ SV, sich intern abzustimmen, ob jemand hinfahren möchte und mir die Namen schon einmal mitzuteilen.
4. Die Planung für die Rathauskonzerte durch Herrn Prieß für die Saison 2012 / 2013 sind bereits abgeschlossen. Das erste Konzert findet am 09. November statt. Die Konzerte sind immer ein toller Erfolg – Herrn Prieß an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!
5. Die Verwaltung hat im letzten Jahr einen Defibrillator angeschafft, der in der Küche neben dem kleinen Bürgersaal für jeden zugänglich an der Wand angebracht wurde. Sofern gewünscht, kann für die politischen Vertreter eine Einweisung angeboten werden. Bitte um entsprechende Rückmeldung.
6. Bezugnehmend auf die heutige Berichterstattung in den Kieler Nachrichten und den mir übermittelten Information aus der Jahreshauptversammlung des RTSV vom 06.03.2012 weise ich die gegen die Mitarbeiter der Stadt erhobenen Vorwürfe zurück. Stil, Art und Inhalt der dort gemachten Äußerungen machen eine gedeihliche Zusammenarbeit in der Zukunft fast unmöglich. Meine Mitarbeiter fühlen sich zu tiefst brüskiert.

Zum Sachverhalt:

Die Benutzerlisten der Hallen, in welche Mängel einzutragen sind, liegen hier heute Abend vor. Ich habe sie persönlich durchgesehen und nicht eine der auf der Versammlung monierten Mängelmeldungen darin gefunden.

Einmal jährlich werden die Geräte in den Hallen durch eine Fachfirma inspiziert. Die letzte Revision fand am 24.02.2012 statt. Die Berichte sind uns mit Datum vom 07.03.2012 übersandt worden. Bei 31 überprüften Geräten ist 16mal festgestellt: „zum Zeitpunkt der Überprüfung ohne Mängel“.

„Die Mängel“ sind normale Verschleißerscheinungen wie „Ledermanschette erneuern“, „Gummipuffer erneuern/auswechseln“, „Polster und Bezug erneuern“, „Gummikabel einstellen und nachspannen“, „Turnmatte verschlissen, Reparatur lohnt nicht“ usw.

Hinsichtlich der Sportplätze unternimmt der Bauhof – unabhängig davon und obwohl das Nutzerverhalten der Fußballer manchmal sehr zu wünschen übrig lässt – alle ihm möglichen Sanierungs- und Ausbesserungsarbeiten. Im letzten Jahr sind nur für Personal und Kostenanteil Maschinen für die Pflege der Sportplätze der Stadt 47430,00 € verausgabt worden. Hierin noch nicht enthalten ist Material wie Dünger, Saat und ähnliches.

Die genannten Mängel auf dem Klinkenberg sind dem zuständigen Sachbearbeiter mit Mail vom 29.02.2012 gemeldet worden. Da dieser sich im Urlaub befand, ist diese Mail jedoch erst gestern geöffnet worden. Die angesprochene Drainageleitung wurde im September durch die Firma Flenker gespült und ob sie einwandfrei funktioniert, kann derzeit noch gar nicht gesagt werden, sondern erst im zeitigen Frühjahr. Sollte die Spülung nicht ausgereicht haben, muss ein weiterer Strang verlegt werden.

Eine Reparatur des Flutlichtes ist derzeit nicht möglich, da der Platz mit einem Hubsteiger nicht befahrbar ist. Monierte Maulwurfshügel wurden schon vor geraumer Zeit durch den Bauhof beseitigt.

Der schlechte Zustand des Umkleideraumes am Gerhard-Scherenberger-Platz ist schon seit Zeiten der Gemeinde Raisdorf bekannt. Eine Unterrichtung der Stadtvertretung der Stadt Schwentental fand erstmals im Sommer 2009 statt. Soweit gehe ich davon aus, dass sich die auf der Sitzung anwesenden Stadtvertreter auch entsprechend geäußert haben.

Weiteres Vorgehen:

- Richtigstellung in der Presse
- Vortrag des Leiters des Bauhofes auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales zum Zustand und zur Pflege der Sportplätze
- eine Gesamtübersicht über bauliche Sanierungsmaßnahmen der Sportstätten ist Bestandteil der Vorlage zum Sportstättenkonzept und ebenfalls auf der Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales.

Fazit:

Festzustellen ist, dass die U-Halle in einem guten bis sehr guten Zustand ist. Landesweit nicht sogar bundesweit würde der RTSV um die zur Verfügungstellung und Finanzierung einer solchen Halle auf Kosten der Kommune beneidet werden.

Auch der kommunale Einsatz für die Pflege der Plätze ist vorbildlich!

Was der RTSV hier macht ist nicht „Jammern auf hohem Niveau“ sondern ein „Schlag in das sportliche Gesicht von Verwaltung und Politik der Stadt Schwentental“.

Es würde dem RTSV gut zu Gesicht stehen, wenn sich die Beschwerdeführer persönlich bei Hausmeistern, dem Leiter des Bauhofes und dem Sachbearbeiter entschuldigen würden.

Herr Sindt führt zu dieser Thematik aus, dass die Mängel auf der JHV des RTSV an die anwesenden Stadtvertreter herangetragen wurden und es sich hierbei um plausibel klingende Kritik gehandelt hat. Um in Zukunft eventuelle Missverständnisse im Vorfeld aus dem Weg zu räumen empfiehlt er, dass bei derartigen Veranstaltungen die Mitarbeiter und/oder der zuständige Amtsleiter der Verwaltung dabei ist.

Frau Bürgermeisterin Leyk stellt noch einmal da, dass in dem vorliegenden Hallenbuch diese Mängel nicht aufgelistet sind.

Herr Ackermann (Vors. RTSV) erklärt, dass die genannten Mängel schon längere Jahre zurückliegen und da diese sowieso nie bearbeitet werden, schreibt auch keiner mehr etwas dort rein. Nach seiner Auffassung ist die U-Halle in keinem desolaten Zustand. Dem Verein geht es um den Gerhard Scherenberger Platz. Das Gebäude ist abgängig und der Verein will sich mit einbringen, um das Gebäude zu erneuern.

Hinsichtlich der Spülung der Drainageleitung auf dem Sportplatz „Am Klinkenberg“ äußert Herr Ackermann, dass die Fa. Flenker ihm gegenüber erwähnt hat, dass die Arbeiten mit dem Spülwagen dafür nicht mehr geeignet sind.

Der Leiter des Bauhofes, Herr Straußfeld, stellt deutlich klar, dass die Plätze auf dem Klinkenberg nicht mit der notwendigen Sorgfalt genutzt werden!

c) Anfragen

Herr Stadtvertreter Voigt fragt nach, wann mit dem Sportstättenkonzept gerechnet werden kann. Der Beschluss dazu wäre am 30.06.2011 gefasst worden und letztmalig gab es eine Anfrage dazu am 01.02.2012. Frau Leyk erklärt, dass auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales am 22.03.2012 dieses auf der Tagesordnung sein wird.

Herr Voigt merkt an, dass der Beschluss gefasst wurde, dass das Konzept bis Ende des Jahres vorliegen sollte. Bei einer längeren Bearbeitungszeit hätte er sich von Seiten der Verwaltung eine Information dazu gewünscht.

Herr SV Martens bemerkt, dass lt. dem Beschluss die Schulen und der zuständige Ausschuss an diesem Konzept mitarbeiten sollten – dieses sei nicht geschehen.

**TOP 4: Widerspruch der Bürgermeisterin
hier: Unterrichtung der Einwohnerinnen und Einwohner**

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Sindt, teilt für seine Fraktion mit, dass bereits im Vorfeld alles gesagt wurde, man aber nicht verstanden werden wollte und sich zur Sache jetzt hier nicht mehr äußern werde. Der Widerspruch wird daher zurückgewiesen.

Herr Dr. Scholtis erklärt für die Fraktion der CDU, dass sie ebenfalls den Widerspruch zurückweisen.

Frau Lange-Hitzbleck stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Widerspruch der Bürgermeisterin wird zurückgewiesen.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

**TOP 5: Zuschuss knik e.V.
(BV 027/2012)**

Frau Lange-Hitzbleck stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

In dem Haushalt für 2012 bleiben die ursprünglich geplanten 4800,00€ für den knik e.V. enthalten.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

**TOP 6: Straßeneinmündung Landesstraße 52/Dorfstraße sowie Kreuzung Landesstraße 52/Preetzer Chaussee
(BV 025/2012)**

Herr Bartscher plädiert für die Fraktion der SWG, die 2. Variante der Beschlussvorlage zu realisieren.

Herr Dr. Scholtis bemerkt, dass der Kreisverkehr an dieser Stelle die beste Lösung sei. Herr Sindt weist darauf hin, dass sich die Verkehrsflüsse durch die Neueröffnung des Sky-Marktes verändert haben. Die endgültige Lösung für diesen Knotenpunkt sei eine finanzielle Frage.

Frau Lange-Hitzbleck macht darauf aufmerksam, dass die Kreuzung nach Angaben der Polizei nicht unfallträchtig ist.

Beschluss:

Variante 1

Die geplante Erneuerung / Modernisierung der Lichtsignalanlage L 52 / Preetzer Chaussee wird zur Kenntnis genommen. Der Kostenanteil der Stadt gemäß Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein in Höhe von ca. 30.000 € ist in den Haushalt 2012 aufzunehmen.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

Variante 2

Der Bau einer Lichtsignalanlage im Straßeneinmündungsbereich L 52 / Dorfstraße wird zugestimmt.

Der Kostenanteil der Stadt in Höhe von ca. 15.000 € ist in den Haushalt 2012 aufzunehmen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 16 Enthaltungen: 1

TOP 7: **Stellenplan für das Jahr 2012 (BV 042/2012)**

Herr Sindt teilt mit, dass durch den Hauptausschuss keine Veränderungen und keine Kritik an dem durch die Verwaltung vorgelegten Stellenplan vorgenommen wurde. Der Stellenplan ist insgesamt positiv zu bewerten.

Beschluss:

Dem Stellenplan für das Jahr 2012 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

TOP 8: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2012 (BV 043/2012)**

Als Vorsitzender des Finanzausschusses weist Herr Dr. Scholtis darauf hin, dass die allgemeinen wirtschaftlichen Zahlen berechenbarer sind, wenn der Haushalt erst im Februar/März des laufenden Jahres beschlossen wird. Besonders erfreulich ist nach seiner Auffassung, dass sich der freie Finanzspielraum für die kommenden Jahre mit positiver Tendenz darstellt.

Herr SV Martens bemerkt zum vorliegenden Haushalt, dass lediglich die Planungskosten für einen neuen Sportplatz enthalten sind und appelliert an die Stadtvertretung, nicht zuzulassen, dass 700 Schülerinnen und Schüler keinen Sportplatz haben. In diesem Zusammenhang verweist er auf einen Antrag der Schulen vom 05.05.2011.

Die Stadtvertretung einigt sich auf eine Abstimmung des Haushaltsplanes nach Vermögenshaushalt und Verwaltungshaushalt und nicht nach Einzelplänen.

Beschluss:

Dem vorliegenden Verwaltungshaushalt für das Jahr 2012 mit den Änderungen aus der BV 063/2012 wird zugestimmt.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

Beschluss:

Dem vorliegenden Vermögenshaushalt für das Jahr 2012 mit den Änderungen aus der BV 063/2012 wird zugestimmt.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

Beschluss:

Dem vorliegenden Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2012 wird zugestimmt.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

Beschluss:

Der vorliegenden HH-Satzung für das Jahr 2012 wird zugestimmt.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

**TOP 9: Vertrag über die maschinelle Straßenreinigung
(BV 007/2011)**

Beschluss:

Dem beigefügten Vertrag über die maschinelle Straßenreinigung in der Stadt Schwentimental mit der Firma Remondis GmbH u. Co. KG ab dem 01.04.2012 wird zugestimmt.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

**TOP 10: Erlass einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen
aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen
(SM 001/2012)**

Die Verkaufsstellen im Bereich des Ostseeparks und der Klausdorfer Straße dürfen an folgenden Tagen in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr aus besonderem Anlass offengehalten werden:

Sonntag, den 01.04.2012 – „Autofrühling“

Sonntag, den 06.05.2012 – „Frühlingsfest“

Sonntag, den 30.09.2012 – „Tag der Feuerwehren“

Sonntag, den 28.10.2012 – „Halloween“

Der vorliegenden Sachstandsmitteilung wird bis auf eine Enthaltung zugestimmt.

**TOP 11: Kanalreinigung und Inspektion 2012 im Ortsteil Klausdorf
hier: Auftragsvergabe (BV 048/2012)**

Beschluss:

Der Firma Absolut aus Schwentimental wird der Auftrag für die Kanalreinigung und Inspektion 2012 im Ortsteil Klausdorf erteilt.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

**TOP 12: Kanalsanierungsmaßnahmen 2012 im Ortsteil Raisdorf; Preetzer Straße
(BV 010/2012)**

Beschluss:

Der 2. Bauabschnitt für die Sanierung des Regenwasserkanals in der Preetzer Straße wird beschlossen. Er wird in einer Länge von 200 m und einem Querschnitt von DN 400 in der Fahrbahn erneuert.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

TOP 13: Kanalsanierungsmaßnahmen 2012 im Ortsteil Raisdorf
hier: Ingenieurvertrag (BV 011/2012)

Beschluss:

Mit dem Ingenieurbüro Possel und Partner ist für die Maßnahme in der Preetzer Straße ein Ingenieurvertrag abzuschließen.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

TOP 14: Kanalsanierungsmaßnahmen 2012 im Ortsteil Klausdorf
(BV 012/2012)

Beschluss:

Die Kanalsanierungsmaßnahmen im Ortsteil Klausdorf werden wie vom Planungsbüro p.si vorgeschlagen, durchgeführt.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

TOP 15: Kanalsanierungsmaßnahmen 2012 im Ortsteil Klausdorf
hier; Ingenieurvertrag (BV 013/2012)

Beschluss:

Die Kanalsanierungsmaßnahmen im Ortsteil Klausdorf werden wie vom Planungsbüro p.si vorgeschlagen, durchgeführt.

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

TOP 16: Grundschule Schwentental
hier; Namensgebung (BV 004/2012)

Beschluss:

Die Grundschule der Stadt Schwentental in Schwentental führt ab dem Schuljahr 2012/2013 den Namen „Grundschule am Schwentinepark“

Abstimmung: 22 dafür (einstimmig)

TOP 17: Entwicklung im Ostseepark und Vereinbarung mit der Stadt Kiel
hier; Bericht der Verwaltung und weiteres Verfahren (BV 036/2012)

Beschluss:

1.

An dem städtebaulichen Ziel der Schaffung einer Neuen Mitte für die Stadt Schwentental u.a. durch die Ansiedlung eines Einkaufszentrums mit einzelhandelsnahen Dienstleistungen, Gastronomie sowie Kultur- und Freizeiteinrichtungen wird festgehalten.

2.

Dem Planentwurf des B-Planes Nr. 57 A „Neue Mitte / Carl-Zeiss-Straße“, bestehend aus der Planzeichnung Stand 09.02.2012, den textlichen Festsetzungen und dem Er-

läuterungsbericht wird zugestimmt. Er wird als Grundlage für die weitere Planung gebilligt.

Abstimmung: Ja: 21 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 18: Termine

Frau Leyk gibt folgende Termine bekannt:

13.03.2012	JHV TSV Klausdorf
20.03.2012	Ausschuss für Bauwesen
22.03.2012	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales
23.03.2012	JHV Gemeindefeuerwehr Schwentimental
24.03.2012	Aktion „Sauberes S-H“ (11.00 Uhr Parkplatz Rathaus/Feuerwehr Klausdorf)
26.03.2012	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften
26.03.2012	FF Ralsdorf
30.03.2012 – 15.04.2012	Osterferien
31.03.2012	Kreissportverbandstag (14.30 Uhr, U-Halle)
16.04.2012	Ausschuss SWF
17.04.2012	Ausschuss für Bauwesen
22.04.2012	Baumpflanzaktion des SHHB „Europäische Lerche“
23.04.2012	Hauptausschuss
26.04.2012	Stadtvertretung

Frau Lange-Hitzbleck schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.17 Uhr.

gez. A. Lange-Hitzbleck

Vorsitzende
Angelika Lange-Hitzbleck

gez. Blöcker, R.

Protokollführerin
Regina Blöcker